Übung 11.3.1

- Richten Sie die Active Directory Domäne "Meistertrainer.info" ein
- Stufen Sie dazu die virtuelle Maschine "DC" zum Domänencontroller hoch, auf dem auch DNS installiert wird

Lösung 11.3.1

DC zum ersten Domänencontroller machen:

- Wechseln Sie zur virtuellen Maschine "DC"
- o Klicken Sie im "Server-Manager" "Dashboard" auf "Rollen und Features hinzufügen"
 - Vorbemerkungen: Weiter
 - o Installationstyp auswählen: Rollenbasierte oder featurebasierte Installation , Weiter
 - Zielserver auswählen: DC, Weiter
 - Serverrollen auswählen:
 - Active Directory Domänendienst
 - DNS-Server
 - Bestätigen Sie die benötigten Features
 - Weiter
 - Active Directory Domänendienste
 - "Weiter"
 - DNS-Server
 - Weiter
 - o Installationsauswahl
 - Installieren
- o Bestätigen Sie die Installation und den Neustart bei Bedarf
- Nach der Installation sehen Sie im oberen Bereich des Dashboards ein Ausrufezeichen auf gelbem Dreieck. Klicken Sie hierauf
- Wählen Sie "Server zu einem Domänencontroller heraufstufen"
- o Wählen Sie "Neue Gesamtstruktur hinzufügen"
- o Name der Stammdomäne: Meistertrainer.info
- Gesamtstrukturfunktionsebene: Windows Server 2016
- o Domänenfunktionsebene: Windows Server 2016
- o Lassen Sie die Domänencontrollerfunktionen in der Standardeinstellung
- Geben Sie das DSRM-Kennwort an: KennwOrt! (Bitte beachten Sie: Dieses Kennwort enthält die Ziffer "O" und am Ende ein "!")
- Klicken Sie bei "DNS-Optionen" auf "Weiter"
- o Bestätigen Sie den NetBios Domänennamen "MEISTERTRAINER"
- o Bestätigen Sie die Pfade

- o Klicken Sie bei "Optionen prüfen" auf "Weiter"
- Klicken Sie bei "Voraussetzungsüberprüfung" auf "Installieren"
- Der Assistent installiert Active Directory, nach einem Neustart steht der Domänencontroller zur Verfügung
- o Melden Sie sich an
 - o Benutzernamen: Meistertrainer\Administrator
 - Kennwort: Kennw0rt!

Übung 11.3.2

- Richten Sie "Server1" als replizierenden Domänencontroller ein
- o Geben Sie für die Konfiguration im Assistenten die Anmeldedaten ein
 - Meistertrainer\Administrator
 - o Kennw0rt!
- o Der replizierende DC soll kein DNS-Server und kein Globaler Katalogserver sein
- o Die Replikation soll von einem beliebigen Domänencontroller stattfinden

Lösung 11.3.2

Server1 zum replizierenden Domänencontroller machen

- Wechseln Sie zur virtuellen Maschine "Server1"
- o Klicken Sie im "Server-Manager" "Dashboard" auf "Rollen und Features hinzufügen"
 - o Vorbemerkungen: Weiter
 - o Installationstyp auswählen: Rollenbasierte oder featurebasierte Installation, Weiter
 - Zielserver auswählen: Server1, Weiter
 - Serverrollen auswählen:
 - Active Directory Domänendienst
 - Bestätigen Sie die benötigten Features
 - Weiter
 - o Active Directory Domänendienste
 - "Weiter"
 - o Installationsauswahl
 - Installieren
- o Bestätigen Sie die Installation und den Neustart bei Bedarf
- Nach der Installation sehen Sie im oberen Bereich des Dashboards ein Ausrufezeichen auf gelbem Dreieck. Klicken Sie hierauf
- o Wählen Sie "Server zu einem Domänencontroller heraufstufen"
- o Wählen Sie "Domänencontroller zu einer vorhandenen Domäne hinzufügen"

- o Bei "Domäne" klicken Sie auf "Auswählen" und wählen "Meistertrainer.info"
- o Bei "Geben Sie die Anmeldeinformationen für diesen Vorgang an" geben Sie ein
 - Meistertrainer\Administrator
 - Kennw0rt!
 - o Weiter
- DC-Optionen:
- Entfernen Sie die Haken bei
 - o DNS-Server
 - o Globaler Katalog
- Geben Sie das DSRM-Kennwort an: KennwOrt! (Bitte beachten Sie: Dieses Kennwort enthält die Ziffer "O" und am Ende ein "!")
- o Weiter
- o Auf der Seite "Zusätzliche Optionen" klicken Sie auf "Weiter"
- o Bestätigen Sie die Pfade
- o Klicken Sie bei "Optionen prüfen" auf "Weiter"
- o Klicken Sie bei "Voraussetzungsüberprüfung" auf "Installieren"
- Der Assistent installiert Active Directory, nach einem Neustart steht der Domänencontroller zur Verfügung
- o Melden Sie sich an
 - o Benutzernamen: Meistertrainer\Administrator
 - Kennwort: Kennw0rt!

Übung 11.4

- o Treten Sie mit "Server2", "Server3" und "W11" der Domäne "Meistertrainer.info" bei
- o Erstellen Sie für alle Maschinen einen Prüfpunkt mit Namen "Basis"

Lösung 11.4

Domänenbeitritt Server2 und Server3

- o Server-Manager
- Lokaler Server
- o Arbeitsgruppe
- o Ändern
- o Domäne:
- o Meistertrainer.info
- o Kontoangabe
 - Meistertrainer\Administrator

- Kennw0rt!
- o Dem Neustart zustimmen
- Anmeldung mit Domänenkonto
- Anderer Benutzer
 - Meistertrainer\Administrator
 - Kennw0rt!

Domänenbeitritt W11

- Rechte Maustaste Start-System
- o Domäne oder Arbeitsgruppe
- o Ändern
- **Domäne**:
- Meistertrainer.info
- o Kontoangabe
 - Meistertrainer\Administrator
 - o Kennw0rt!
- o Dem Neustart zustimmen
- o Anmeldung mit Domänenkonto
- o Anderer Benutzer
 - o Meistertrainer\Administrator
 - Kennw0rt!

Erstellen der Prüfpunkts

- Wechseln Sie auf Ihre Hostmaschine
- Öffnen Sie den Hyper-V-Manager
- o Klicken Sie im mittleren Fenster mit der rechten Maustaste auf die virtuelle Maschine "DC"
- Wählen Sie "Prüfpunkt"
- Warten Sie, bis der Prüfpunkt erstellt ist
- o Wechseln Sie auf das Fenster "Prüfpunkte"
- o Geben Sie dem Prüfpunkt den Namen "Basis"
- Verfahren Sie für alle anderen virtuellen Maschinen genauso

Übung 11.5

- Überprüfen Sie auf dem Domänencontroller "DC", ob alle Snap-Ins der Installation von Active Directory richtig angelegt worden sind
- o Überlegen Sie bei allen Konsolen, welche Informationen sie beinhalten

- Schalten Sie in der Konsole "Active Directory-Benutzer und –Computer" die erweiterten Features ein
- o Beurteilen Sie den Unterschied in der Darstellung
- o Überprüfen Sie, ob die Active Directory-Domänendienste gestartet sind
- o Überprüfen Sie, ob im DNS-Server zusätzliche Einträge erstellt worden sind

Lösung 11.5

Überprüfen der Snap-Ins und Einschalten der "Erweiterten Features"

- Wechseln Sie zur virtuellen Maschine "DC"
- o Servermanager
 - o Tools
 - Active Directory-Benutzer und –Computer
- Dieses Snap-In wird für die Verwaltung der Konten und Gruppen benutzt. Hier sind Informationen, die ausschließlich diese Domäne betreffen
- o Klicken Sie im oberen Teil der Konsole auf
 - o Ansicht
 - o Erweiterte Features
- Beurteilung:
 - Es werden einige zusätzliche Knotenpunkte eingeblendet, die vorher nicht sichtbar waren
- o Schließen Sie die Konsole wieder
- o Servermanager
 - o Tools
 - Active Directory-Domänen und –Vertrauensstellungen
- Hier werden alle Vertrauensstellungen angezeigt, momentan sind keine vorhanden, da wir nur eine Domäne haben
- Servermanager
 - o Tools
 - Active Directory-Modul für Window PowerShell
- o Dies ist die Konsole für die Active Directory Verwaltung über die PowerShell
- Servermanager
 - o Tools
 - Active Directory-Standorte und –Dienste
- o Hier werden Standorte definiert
- \circ Servermanager

- o Tools
- o Active Directory- Verwaltungscenter
- Dies ist eine Oberfläche für alle Tasks

Überprüfen der Active Directory-Domänendienste

- o Servermanager
 - o Tools
 - o Dienste
- o Auf der rechten Seite des Fensters Doppelklick auf
 - o Active Directory-Domänendienste
- o Sie müssen gestartet sein, sonst Klick auf
 - o Starten

Überprüfen der Einträge im DNS-Server

- Servermanager
 - o Tools
 - o DNS
- o Erweitern Sie
 - o DC
 - o Forward-Lookupzone
 - o Meistertrainer.info
- o Es sollten folgende Ordner vorhanden sein
 - o _msdcs
 - _sites
 - o _tcp
 - \circ _udp

Übung 11.7

- Treten Sie mit "Server2" aus der Domäne "Meistertrainer.info" aus und in die Arbeitsgruppe "Workgroup" ein
- Richten Sie eine untergeordnete Domäne mit Namen "Nord.Meistertrainer.info" ein, mit "Server 2" als Domänencontroller
- Setzen Sie alle virtuellen Maschinen auf den Prüfpunkt "Basis" zurück

Lösung 11.7

Austreten aus der Domäne

- Wechseln Sie zur virtuellen Maschine "Server 2"
- Wählen Sie im linken Teil des Server-Managers
 - o Lokaler Server
- Klicken Sie im mittleren Teil auf

- Domäne: Meistertrainer.info
- o Ändern
- Wählen Sie im unteren Teil aus
 - Arbeitsgruppe
 - Geben Sie ein "Workgroup"
 - о **ОК**
- Bestätigen Sie die Meldung, dass Sie das Kennwort des lokalen Administrators kennen müssen
- Bestätigen Sie die Meldung "Willkommen in der Arbeitsgruppe WORKGROUP"
- Klicken Sie "OK" und bestätigen Sie den Neustart
- Melden Sie sich nach dem Neustart als lokaler Administrator mit dem Kennwort "KennwOrt!" an

Einrichten der untergeordneten Domäne

- Wählen Sie im mittleren Teil des Server-Managers
 - o Rollen und Features hinzufügen
 - Vorbemerkungen: Weiter
 - o Installationstyp: Rollenbasierte oder Featurebasierte Installation
 - o Weiter
 - Serverauswahl: Server2
 - o Weiter
 - o Serverrolle auswählen: Active Directory Domänendienste
 - o Hinzufügen der benötigten Features bestätigen
 - o Weiter
 - Features auswählen: Weiter
 - o Active Directory Domänendienste: Weiter
 - Bestätigung: installieren
- Klicken Sie nach der Rolleninstallation auf das gelbe Fähnchen im oberen Teil des Server-Managers
- Wählen Sie "Server zu einem Domänencontroller heraufstufen"
 - o Bereitstellungskonfiguration
 - Neue Domäne zu einer vorhandenen Gesamtstruktur hinzufügen
 - Domänentyp auswählen: untergeordnete Domäne
 - Name der übergeordneten Domäne: Meistertrainer.info
 - Name der neuen Domäne: Nord
 - Geben Sie die Anmeldeinformationen für diesen Vorgang ein: Ändern
 - Benutzername: meistertrainer\Administrator
 - Kennwort: Kennw0rt!

- OK
- Weiter
- Domänencontrolleroptionen:
 - Standard belassen
 - DSRM-Kennwort: Kennw0rt!
 - Weiter
- DNS-Optionen:
 - Weiter
- o Zusätzliche Optionen
 - Weiter
- o Pfade
 - Weiter
- o Optionen prüfen
 - Weiter
- Voraussetzungsüberprüfung
 - Installieren
- Nach dem Neustart melden Sie sich als Administrator an der Domäne Nord.Meistertrainer.info an
 - o Administrator
 - Kennw0rt!

Zurücksetzen der virtuellen Maschinen

- Wechseln Sie auf Ihre Hostmaschine
- o Öffnen Sie den Hyper-V-Manager
- o Klicken Sie im mittleren Fenster mit der rechten Maustaste auf die virtuelle Maschine "DC"
- Wechseln Sie auf das Fenster "Prüfpunkte"
- Wählen Sie den Prüfpunkt "Basis" aus, klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und wählen Sie "Anwenden"
- o In der Abfrage wählen Sie "Anwenden"
- Warten Sie, bis der Prüfpunkt angewendet ist, dann können Sie die virtuelle Maschine neu starten
- o Verfahren Sie für alle anderen virtuellen Maschinen genauso